

Vortrag Nr. 10

Referent: H.-G. Knapp, Hünfelden/Dauborn

Thema: Der Ahnenlistenumlauf des DAGV

Der Ahnenlistenumlauf (ALU) wurde 1973 auf dem 25. Genealogentag in Darmstadt angeregt und auf dem 26. Genealogentag in München beschlossen. Eine Kopie der Ahnenlisten erhält das „Sächsische Staatsarchiv“ in Leipzig (Deutsche Zentralstelle für Genealogie) und die „Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte“ in Frankfurt. Am Anfang wurde der ALU durch Hans Nessler durchgeführt, später durch Dieter Zwinger und Rainer Bien. Ab 1999 wird er durch H.-G. Knapp bearbeitet. In dieser Zeit wurden mit aktualisierten Ahnenlisten über 1000 Ahnenlisten eingereicht, die an die Teilnehmer des ALU bis zum Jahr 2000 als Päckchen verschickt wurden. Alte Ahnenlisten wurden eingescannt und mit den neuen in das PDF-Format konvertiert. Somit sind alle bisher eingereichten Ahnenlisten auf Datenträger (DVD) verfügbar. Nach Möglichkeit wird jährlich an die Teilnehmer des ALU eine CD/DVD verschickt, auf der die neu eingereichten Ahnenlisten vorhanden sind.

Ein Index der Namen dieser Listen ist in der Ahnenlisten-Kartei Band 1-19 vorhanden.

Die Bände 1-17 sind auch als Datei auf der CD des Degener Verlags „250.000 Namen“ als Datenbank abgelegt. Die Bände 18 und 19 sind bisher als Buch erschienen.

Weitere Informationen unter www.ahnenlistenumlauf.eu

Die CD „250.000 Namen“ ist in unserem Archiv vorhanden.